

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/005
öffentlich		
Datum 10.01.2011	Aktenzeichen FD IV.4.7/ho/gl	Federführend: Frau Holstein

Betreff

Gewinn- und Verlustrechnung 2009 der städtischen Mietwohnungen

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss	Datum 25.01.2011	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto	:			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			
Bemerkung				

Beschlussvorschlag:

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2009 für die in den Anlagen dargestellten Wohngebäuden wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Für die vom Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) verwalteten städtischen Gebäude ergeben sich für das Abrechnungsjahr 2009 folgende Einnahmen und Ausgaben:

Ausgaben	=	127.803,14 €
Einnahmen	=	<u>148.635,79 €</u>
Differenz	=	20.832,65 €

hierin enthalten:

Grundmiete	=	118.663,83 €
Betriebskostenvorauszahlungen	=	24.830,52 €
Nutzungsentschädigungen	=	4.500,00 €

In den Gesamtausgaben sind **kalkulatorische Kosten** von insgesamt **58.058,02 €** enthalten, sodass sich **ohne Berücksichtigung** dieser Kosten ein **Überschuss in Höhe von 78.890,67 €** ergibt.

Kurze Erläuterung zur deutlichen Veränderung der kalkulatorischen Kosten:

Mit Umstellung der Kameralistik auf die Doppik zum 01.01.2009 erfolgte eine externe Bewertung aller städtischen Liegenschaften. Durch diese Bewertung liegen laut Anlagenbuchführung nun abweichende Anschaffungswerte zu Grunde, auf denen Abschreibungen in Höhe von 1,25 % und Zinsen in Höhe von 5 % auf den jeweiligen Restbuchwert berechnet wurden.

In der **Anlage 1** sind die summierten Beträge der nachfolgenden Einzelübersichten der Seiten 2 bis 11 zusammengefasst.

Seit dem 01.04.2009 sind die Räumlichkeiten der Liegenschaft Waldstraße 12 (Seite 11) an die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein zum Betrieb eines Beratungszentrums vermietet. Durch die Nutzung sind hier die Energiekosten für Wasser, Strom und Wärme höher als im Vorjahr 2008, in welchem das Gebäude noch leer stand.

Die Kosten für die Gebäudeunterhaltung konnten in sämtlichen Liegenschaften im Jahr 2009 geringer gehalten werden als noch im Vorjahr.

Die Nutzungsentschädigung Vierbergen 2 B hat sich durch den Auszug einer bisher durch den FD Soziale Hilfen unterstützten Familie im Jahr 2009 um ein Viertel verringert. Die weitere Vermietung ist abhängig von der zukünftigen Straßenführung der Straße Vierbergen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Gewinn- und Verlustrechnung 2009